
Tanzeinlage zum bestandenen Schulabschluss

*Koch-Schule verabschiedete
vier charakterstarke Absolventen*

Von Carolina Paul

Weinheim. „Wir sind am Ziel, und die Lehrer sind am Ende“, scherzte der Schüler- und Klassensprecher Nico, der gemeinsam mit Jamal, Tim und Jason die Peter-Koch-Schule abgeschlossen hat. Jetzt war es für die vier Schüler endlich so weit: drei von ihnen hielten ihren Hauptschulabschluss in den Händen, einer den Förder-schulabschluss.

Für die feierliche Verabschiedung im Hector-Saal des Pilgerhauses hatte der Mitarbeiterchor einen Song vorbereitet: „Lollipop“ von „The Chordettes. Danach ergriff Lehrer Heiko Groß das Wort und erfrischte mit Anekdoten aus der gemeinsamen Zeit. Das „Flaggenquiz“ zur Fußball Weltmeisterschaft sei ihm besonders gut im Gedächtnis geblieben, genauso wie das neue Land „Scenagel“: „Das wurde im Fernsehen verschentlich als Senegal ausgesprochen“, witzelte er und spielte auf eine Situation im Unterricht an.

Er habe Respekt vor dem, was die Schüler in ihrem Leben bisher geleistet haben – und sprach damit im Namen aller Lehrer. Eine Fotoschau erinnerte noch einmal an die vergangenen Jahre, Klassenfahrten und Ausflüge. Aber nicht nur den Lehrern ist klar geworden, dass mit dem Freitag ein großer Abschnitt endet, sondern auch den Absolventen, die durch Klassensprecher Nico am Mikrophon vertreten wurden. Er verbindet mit Schule positive Dinge, wie



Schulleiterin Madelaine Lübken (l.) zeigte sich von ihren Schützlingen beeindruckt. F.: Kreuzer

Spaß haben, lachen. „Wir haben erkannt, dass jeder Ecken und Kanten hat. Jeder hat dazu gehört“, sagte er. Sie hätten sich dort neue Ziele gesetzt und er denke, dass auch jeder sein Ziel erreicht hat.

„An den Lehrern hatten wir oft etwas auszusetzen, aber letztendlich haben sie nur ihren Job gemacht. Jetzt ist es Zeit, ihnen Danke zu sagen“, so Nico, der mit seinen Worten den ganzen Saal berührte. Auch Schulleiterin Madlen Lübken zeigte sich beeindruckt von seiner Wortgewandtheit, sie entlasse die Vier „mit einem lachenden und einem weinenden Auge“.

Tim sei ein absoluter Schuh-Experte, der immer über den neusten Trend informiert sei: „Der Traum aller Frauen“, wie Lübken lachend erzählte.

Nico hingegen hätte man manchmal nicht mehr wiedererkannt, so oft veränderte er seine Haare.

Als „allererster Erstklässler“ würde Jamal in die Schulgeschichte eingehen. Mit Schultüte und Schulranzen habe er damals vor den Lehrern gestanden, so die Schulleiterin. Jetzt hat er sogar seinen Schulabschluss dort gemacht.

Jason war zuerst sehr unauffällig und zurückhaltend gewesen, erinnerte sich Lübken, bis zum letzten Jahresfest, wo er erstmals mit seinen Tanzkünsten begeisterte. Auch für seine eigene Verabschiedung hatte er sich eine Choreo überlegt und erntete dafür gigantischen Applaus.

Alle vier haben schon feste Pläne für die Zeit nach dem Abschluss. Weiterführende Schulen und Ausbildungsplätze erwarten sie nun, was vor allem ihre Lehrer und Betreuer der Jugendhilfe besonders glücklich macht. Nach der Feier mit Zeugnisübergabe trafen sich Schüler und Lehrer auf dem Sportplatz. Beim Fußballspiel Lehrer gegen Schüler verliehen sie dem Tag einen gebührenden Schluss und saßen danach noch gemütlich beisammen.